Presseinformation

21. Oktober 2004

Kurzentrum „Knappenhof“ in Reichenau an der Rax eröffnet

Pröll: Semmering ist Vorzeigeregion bei Gesundheit und Wellness

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete heute in Reichenau an der Rax (Bezirk Neunkirchen) das neue Kur- und Gesundheitszentrum „Knappenhof“. Der Betrieb wurde vor rund sechs Monaten übernommen und als Hotel mit dem Schwerpunkt Suchttherapie neu positioniert. Die Zielgruppe sind Menschen mit Nikotinsucht, Burn out-Syndrom, Abhängigkeitsproblemen und psychosomatischen Beschwerden. Die Betreiber haben langjährige einschlägige Erfahrungen in der Suchttherapie und peilen bereits in der Anfangsphase 18 Arbeitsplätze vor Ort an.

„Der Semmering präsentiert sich einmal mehr als Vorzeigeregion, wenn es um Gesundheit und Kurtourismus geht“, betonte Pröll. Dieses Gesundheitsleitprojekt sei ein wichtiger Impuls für Reichenau an der Rax. Damit könne die Kommune an ihre erfolgreiche Vergangenheit anknüpfen. Das Land sei gerne Partner bei derart erfolgversprechenden Vorhaben, deren regionale Wertschöpfungseffekte die Förderungen rechtfertigen.

Wichtiges Ziel des Projekts ist die erfolgreiche Rehabilitation und Integration der Patienten auf der Basis von Abstinenz. Um dies zu erreichen, steht geschultes Personal aus den Bereichen Medizin, Psychotherapie, Sozialarbeit, Sport und Kreativität zur Verfügung. Ein Schwerpunkt ist auch die Kooperation mit den medizinischen, psychosozialen und sportlichen Einrichtungen der Umgebung. Außerdem gibt es ein flexibles Behandlungssystem, das ambulante sowie Kurz- und Langzeittherapeutische Angebote beinhaltet.

Die Kosten für dieses Therapiehotel beliefen sich auf rund 1,2 Millionen Euro und schlossen neben dem Erwerb des Objekts auch Instandhaltungs- und Adaptierungsarbeiten mit ein. Das Land stellte aus der Regionalförderung 300.000 Euro zur Verfügung.

Nähere Informationen: Brigitte Klenner-Kaindl, Telefon 0664/132 51 13.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at